

WOGENO-SIEDLUNG AVELLANA - ZÜRICH SCHWAMENDINGEN

Wettbewerb 1. Preis 2010, Projektierung und Ausführung 2011 - 2013

Auftraggeberin: Genossenschaft Wogeno, Zürich

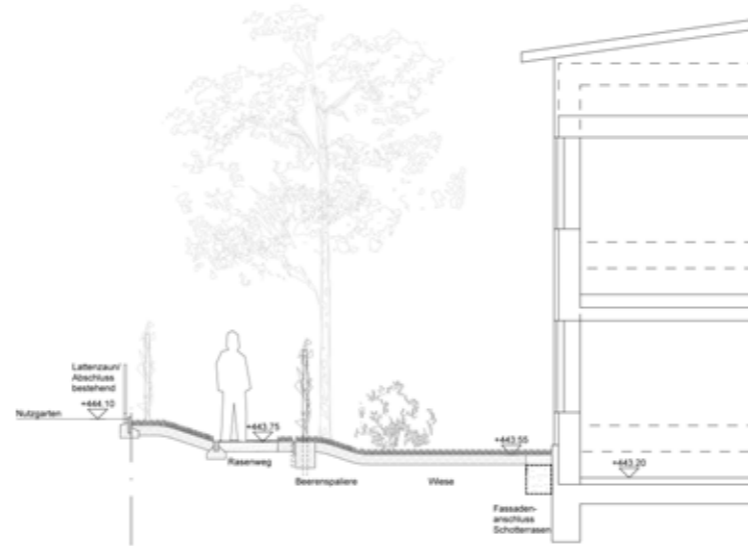
Landschaftsarchitektur: Lorenz Eugster Landschaftsarchitektur und Städtebau GmbH

Architektur: EMI Architekten AG (Edelaar Mosayebi Inderbitzin), Zürich

Bausumme BKP 4: CHF 190'000, Freiraumfläche 1350 m²



Vegetationsbild Bachseite: Weiden, Kies und Initialpflanzung von Tulpen



Schnitt durch die Gartenseite



Vegetationsbild Gartenseite: Obstbäume, Rasenweg, Beerensträucher



Bachseitiger Aussenraum



Gartenseite mit Terrassen

Die Siedlung liegt in einem Gebiet, wo sich die alten dörflichen Strukturen Schwamendingens erhalten haben, quasi in der zweiten Reihe als Gartengrundstück versteckt hinter Strassen zugewandten Bauten, einseitig durch den Dorfbach begrenzt.

Die Aussenraumgestaltung nimmt die Zweiseitigkeit des Neubaus auf. Auf der Bachseite wird der Kiesbelag bis ans Gebäude herangezogen; der Weg wird «informell» durch einzelne Zwergweidenhecken und Tulpenflecken vom Vorbereich des Hauses getrennt. Grenzen gemeinschaftlicher und privater Nutzung verwischen sich, die Bewohner haben die Möglichkeit, ihren Stuhl in den Kies zu stellen um die Abendsonne zu geniessen oder auch die initialen Tulpenpflanzungen mit eigenen Blumen zu erweitern. Birken und Weiden ergänzen die Bachvegetation.

Der gartenseitige Aussenraum nimmt Bezug zur alten Nutzung des Grundstücks und zu den benachbarten Nutzgärten: Einfache Rankgerüste mit Beeren bilden ein durchgängiges Thema und gliedern den Blumenrasen. Obstbäume spenden Schatten und halten Früchte für alle bereit. Die bestehenden Begrenzungen des Grundstücks wie Lattenzäune, Schritthecken und Rankgerüste bleiben erhalten und als typische Gartenthemen sichtbar.

Zwischen Alt- und Neubau liegt ein Quartiersplatz mit Nussbaum. Dies ist der Ort für einen grossen Tisch oder eine Feuerstelle, wobei die Möblierung von den Bewohnern gebracht werden soll.